

Schmachten und feiern

Gay-in-May-Gala am Samstag in Osnabrück

tw OSNABRÜCK. Die Gala ist der Höhepunkt der schwullesbischen Kulturtage Gay in May. Am Samstag locken Sänger Carlos Fasanelli und die Pop-Rock-Band „3zwanzig“ in die Osnabrücker Lagerhalle.

Seit über 30 Jahren wird Gay in May in Osnabrück gefeiert. Damit sind die Kulturtage die ältesten ihrer Art in Deutschland. Das Programm umfasst neben Partys auch Lesungen, Filme oder Vorträge wie zum Beispiel am kommenden Montag, wenn der freie Autor und Sozialwissenschaftler Gerd Dembowski im EW-Gebäude in der Seminarstraße in Osnabrück über das Thema „Homophobie und Heteronormativität im Fußball“ referiert.

Am Samstag wird aber gefeiert und geschmachtet. Ein Herzensbrecher à la Dean Martin ist Carlos Fasanelli.

Der gebürtige Argentinier spielt seit seinem fünften Lebensjahr Gitarre und begann kurze Zeit später mit seiner Gesangsausbildung. Später begann er noch eine Schauspielerausbildung.

1991 siedelte Carlos Fasanelli nach Deutschland über, wo ein Teil seiner Familie lebt. Hier entdeckte er seine Leidenschaft für den Tango, die er in Berlin, München und Zürich vor dem Publikum auslebte. Mit verschiedenen Musikern widmete er sich der Musik aus Argentinien, Deutschland, Italien, Brasilien und Spanien.

Im Herbst 2008 sahen Millionen Zuschauer Carlos Fasanelli in der Fernsehshow „Das Supertalent“. Viele von ihnen hatten angesichts seines gefühlvollen Vortrags Tränen in den Augen.

Tränen in den Augen könnten auch die Zuhörer von „3zwanzig“ haben – aller-



Zu Tränen rührte Carlos Fasanelli ein Millionen-Publikum in der Fernsehshow „Das Supertalent“. Am Samstag ist er bei der Gay-in-May-Gala in Osnabrück. Foto: Archiv

dings Lachtränen. Das Quartett aus Sachsen spielt fetzigen Pop-Rock mit frechen Texten. Bei aller Ironie wird Frontfrau auch mal deutlich und spricht Tacheles – getreu dem diesjährigen Motto von Gay in May, das „Schön scharf“ lautet.

Im Anschluss an die Live-musik legt DJ chris54 Musik zum Tanzen auf.

Einen Tag nach der Gay-in-May-Gala werden die Ereignisse beim Café Rosé im Café Larimar in der Hermannstraße in Osnabrück bei selbst gemachten Kuchen aufbereitet.

Gay-in-May-Gala,
Lagerhalle, Osnabrück, Sa.,
23. 5., 21 Uhr, Eintritt: 12
Euro, Tel. 0541/338740